

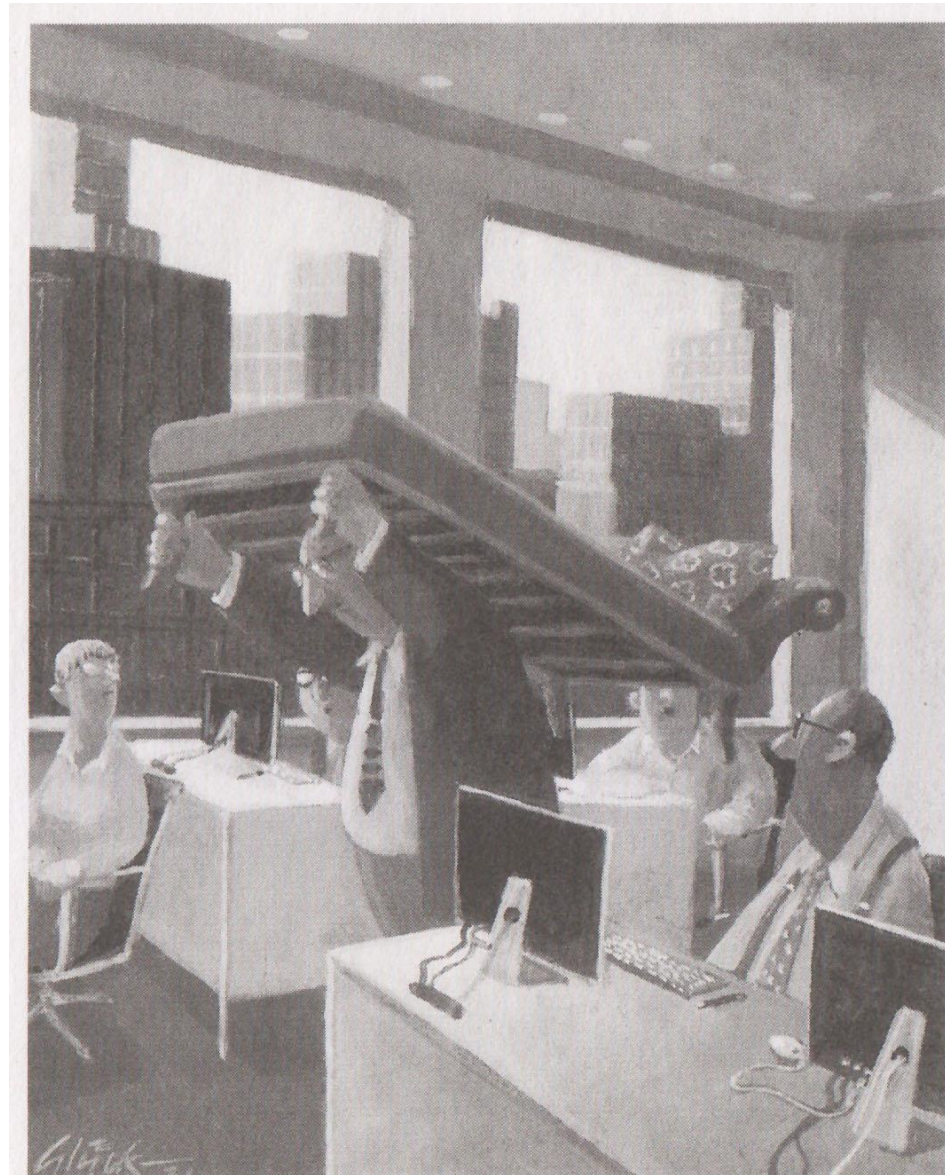
Homeoffice, Zoom und Co – Zukunft der Arbeit? Folgen für psychische Belastungen und Gesundheitsschutz

Prof. Dr. Hiltraut Paridon
hiltraut.paridon@crf-education.com

Voxenstopp

<https://www.youtube.com/watch?v=xSulHEehwpE>

Worüber reden wir eigentlich, wenn wir über Home- Office reden?



**Nach der Pandemie möchte Herr Köhler
auf keinen Fall auf seinen
Home-Office-Komfort verzichten.**

Die Beschäftigten

Super – flexible Arbeitszeiten.
Dann kann ich mir die
Arbeitszeit einteilen und die
Dienste nehmen, die mir
passen und auch mal später
kommen oder früher gehen.



25.06.2023

<https://unsplash.com/de/fotos/Ti7LQ0r-zy4>

Zum Einstieg:

**„Flexible Arbeitszeiten“
in einer Klinik oder in
der Metallbranche oder
im Hotel**

Der Arbeitgeber

Super – flexible Arbeitszeiten.
Dann kann ich die Leute so einsetzen, wie es für den Betrieb passt. Wenn viel zu tun ist, kommen alle und wenn weniger zu tun ist, sollen die Leute zuhause bleiben.



Was meinen wir eigentlich, wenn wir sagen
„Ich will im Homeoffice arbeiten“?
Welche Konsequenzen hat das für
möglicherweise

- für uns als Beschäftigte,
- für die Arbeitgeber,
- für die Gesellschaft?



<https://pixabay.com/de/vectors/fragen-mann-kopf-erfolg-lampe-2519654/>

Viele Beschäftigte möchten am liebsten 2 bis 3 Tage pro Woche zuhause arbeiten und 2 bis 3 Tage im Büro.

Was bedeutet das für...

- die Ausstattung – zuhause und im (Großraum-/open space) Büro,
- die soziale Ungleichheit,
- den Arbeitsschutz und die Arbeitszeit,
- die Bindung an Betriebe,
- die neuen Kolleg:innen,
- den Zusammenhalt und soziale Unterstützung,
- die Sorgearbeit?

Doppelte Ausstattung?

https://www.versee.de/index.php?route=blog/article&article_id=23



<https://t1p.de/km0y8>

Wer soll das bezahlen? Ist das gerecht?

Open space und Clean Desk

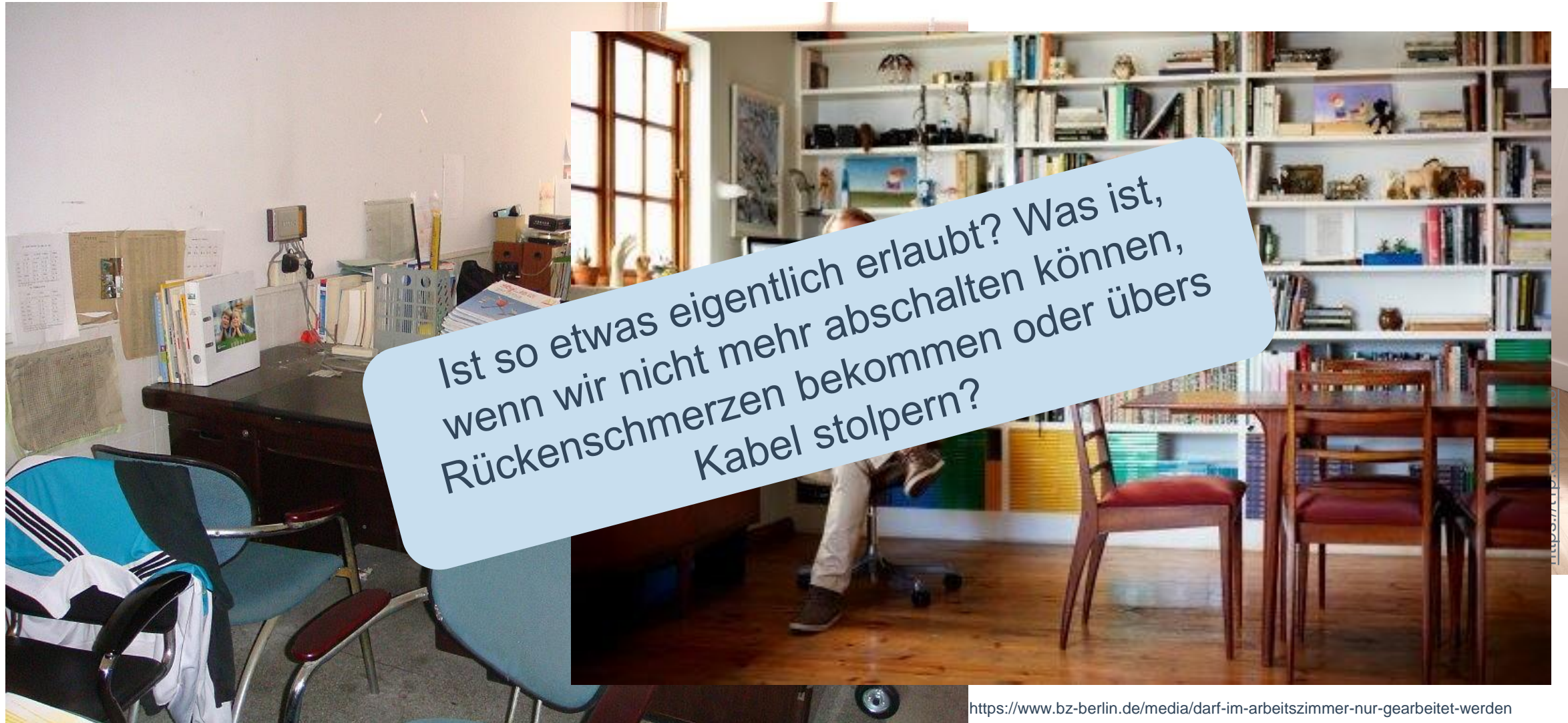
<https://www.pureofficesolutions.co.uk/clean-desk-policy>



<https://open-space-office.de/>

<https://www.tabellarischer-lebenslauf.net/beruf-arbeitsleben/clean-desk-policy/>

Arbeitsschutz



<https://www.bz-berlin.de/media/darf-im-arbeitszimmer-nur-gearbeitet-werden>

Ungleichheit

- neben einer möglichen neuen Normalität wird es auch künftig eine „alte Normalität“ geben, in der mobile Arbeit keine große Rolle spielt
- während der Pandemie waren mehr als 60 % der Beschäftigten ausschließlich an ihrem betrieblichen Arbeitsplatz tätig
- ein einseitiger Fokus auf die Gruppe der mobilen, meist höherqualifizierten Beschäftigten birgt die Gefahr, dass Belegschaften fragmentiert werden

<https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/homeoffice-nicht-fuer-alle>



<https://t1p.de/km6v8>



SPORTSERVICE
BRANDENBURG

mögliche Arbeitsrhythmen ???

~~6:00 – 8:00 Obligationszeit (zweckgebundene Tätigkeiten wie z. B. Kinder versorgen, schlafen, einkaufen)~~

~~8:00 – 14:00 Arbeitszeit~~

~~14:00 – 18:00 Obligationszeit~~

~~18:00 – 20:00 Freizeit~~

~~20:00 – 22:00 Arbeitszeit~~



Dauer der Ruhezeit?

Bindung an Betriebe und neue Kolleg:innen



<https://www.pexels.com/de-de/foto/nummern-holzern-entwurf-zitat-8118499/>



<https://unsplash.com/de/fotos/1K9T5YIz2WU>



<https://unsplash.com/de/fotos/KPBG8BaKJQ4>

Soziale Unterstützung



Wie lässt sich schnell etwas auf dem „kurzen Dienstweg“ klären?

Sorgearbeit

Homeoffice: Ungleichere Effekt

So verändert sich bei einem Wechsel ins Homeoffice im Schnitt der wöchentliche Zeitaufwand für Sorgearbeit bei ...

+ 1,7 Stunden



Frauen Männern

Daten von 1997 bis 2014; andere Einflussfaktoren sind herausgerechnet.
Quelle: Samtleben u. a. 2020

Hans Böckler
Stiftung

Eine Art Fazit

Wenn wir von Homeoffice sprechen,

- sollten wir genau überlegen, worüber wir sprechen und was in unseren Köpfen ist
- sollten wir intensiv über mögliche langfristige Folgen nachdenken

Eine wichtige Frage lautet:

Wie können wir auf eine einigermaßen gerechte Art und Weise eine gewisse Flexibilität erreichen, die wir uns wünschen (zumindest ziemlich viele), ohne dass wir Gefahr laufen, dass das soziale Miteinander und die gegenseitige soziale Unterstützung zerbrechen und wir unsere Gesundheit gefährden?

Meine persönliche Überzeugung:

Das Büro ist ein sozialer Ort, dessen Bedeutung wir nicht unterschätzen sollten und das wir nicht einfach aufgeben sollten.



Es gibt nicht die einzig richtige Lösung für alle – die wird es nie geben.
Nachdenken und reden hilft – wie so oft im Leben. Dafür wünsche ich uns allen
viel Kraft, Toleranz und gute Ideen!